Rollladen-Montage ist eine Sache von wenigen Stunden

Wirkungsvoller Schutz vor Hitze und Hagelschäden

Wintergärten oder Fensterflächen im Dach mit stabilen Rollos gegen Hitze, Unwetter und Hagel zu schützen, halten viele für ein aufwendiges Unterfangen. Dabei ist die Beschattung eines Dachflächenfensters an einem Einfamilienhaus in der Regel eine Sache von wenigen Stunden.

„Ein Großteil der Arbeit wird bereits im Vorfeld erledigt. Nach dem millimetergenauen Aufmaß vor Ort wird der Rollladen im Werk maßgefertigt und in der Wunschfarbe lackiert“, so Experte Steffen Schanz.

Zunächst wird die Unterkonstruktion angebracht. Wichtig ist, die pulverbeschichteten Alu-Schienen mit einem Gummi zu unterlegen, um das Kupfer zu schützen. Die Bohrungen werden abgedichtet, damit kein Wasser eindringen kann. Anschließend wird der Rolllokasten platziert und der exakt auf die erforderliche Länge eingestellte Rollladenbehang befestigt. Dann erfolgt die Verlegung der Schnurführung für den Elektro-Antrieb, der von einem Elektriker angeschlossen werden sollte. „Nach der sorgfältigen Funktionsprüfung ist die Arbeit des Montage-Teams schon getan“, so Schanz. Sein Tipp: Bei Sturm sollte der Rollladen ganz ein- oder ausgefahren sein, um Schäden zu vermeiden.

Für seine Wetter- und Sonnenschutzlösungen setzt Schanz ausschließlich auf hochwertiges Aluminium. Sie wurden vom Linzer Institut für Brandschutztechnik und Sicherheitsforschung (IBS) in die Hagelwiderstandsklasse HW2 eingestuft. Selbst beim Aufprall von Hagelkörnern der Größe eines Hühnereis bleibt das Fensterglas darunter unversehrt. Die metallischen Lamellen können das Sonnenlicht reflektieren und sperren 92 Prozent der Strahlung konsequent aus.

(1.702 Zeichen inkl. Leerzeichen)

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Bilder:*

1-Alu-Rollladen\_Montage: Im ersten Schritt wird die Unterkonstruktion angebracht. (Foto: Schanz)

*2-Alu-Rollladen-Montage: Anschließend wird der Rollladenkasten platziert. (Foto: Schanz)*

*3-Alu-Rollladen\_Montage:* *Befestigung des Rollladenkastens. (Foto: Schanz)*

*4-Alu-Rollladen\_Montage: Anbringen der Führungsschienen. (Foto: Schanz)*

*5-Alu-Rollladen\_Montage: Befestigung des Rollladenbehangs am Rollladenkasten. (Foto: Schanz)*

6-Alu-Rollladen\_Montage: Verlegen der Schnurführung. (Foto: Schanz)

*7-Alu-Rollladen\_Montage: Fertig. Mit der sorgfältigen Funktionsprüfung ist die Montage nach nur vier Stunden abgeschlossen. (Foto: Schanz)*

*8-Alu-Rollladen\_fertig: Schutz gegen Hitze und Unwetter: Die metallischen Lamellen können das Sonnenlicht reflektieren und sperren 92 Prozent der Strahlung konsequent aus. (Foto: Schanz)*

*9-Alu-Rollladen\_fertig:* *Auf Wunsch erzeugen* *Lichtschienen, bei denen einzelne Lamellen mit zwei Millimeter großen Löchern perforiert sind, ein angenehmes Streulicht, ohne den Hitzeschutz nennenswert zu beeinträchtigen. (Foto: Schanz)*

*10-Alu-Rollladen\_hagelsicher: Die Rollläden (Wiga Star) wurden in Hagelwiderstandsklasse HW2 eingestuft. Selbst beim Aufprall von Hagelkörnern in Hühnerei-Größe bleibt das Fensterglas darunter unversehrt. (Foto: Schanz)*

------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

*Schanz Rollladensysteme GmbH*

*Forchenbusch 9*

*72226 Simmersfeld*

*Telefon: 07484/9291-0*

*E-Mail: info@schanz.de*

*www.rollladen.de*

-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Pressekontakt/Belegexemplare

PR Jäger

Torsten Küster

Kettelerstraße 31

97222 Rimpar

mail@pr-jaeger.de